



## Schule und Erziehung (1)

Im Alten Griechenland gab es – nicht so wie bei uns heute – keine öffentlichen Schulen. Es gab nur Privatschulen bzw. Privatlehrer und längst nicht jedes Kind ging in eine Schule und lernte lesen und schreiben. Nur die Reichen hatten so viel Geld, ihre Kinder in die Schule zu einem Privatlehrer zu schicken. Den Sklaven war es sogar verboten, die Schule zu besuchen. Und die fremden Metöken (ortsansässige Fremde mit Handels- und Gewerbeberecht, aber ohne Bürgerrechte) arbeiteten nur körperlich. Also, so die damalige Meinung, brauchten sie keine Schulbildung.

In Griechenland wurden nicht alle Kinder gleich erzogen. So hing die Art und das Ziel der Erziehung stark von ihrem Wohnort ab. Deutliche Unterschiede gab es zum Beispiel zwischen der Erziehung in Athen und in Sparta.

### Erziehung in Athen

- Jungen und Mädchen werden bis zum 6. Lebensjahr gleich erzogen.
- Danach werden Jungen von Lehrern unterrichtet. Sie lernen schreiben, lesen, die Kunst überzeugend zu reden, Literatur und Wissenschaften.
- Mit 16 Jahren besuchen sie die Sportstätten (Gymnasium). Dort bilden sie ihren Körper aus.
- Mädchen werden nach ihrem 6. Lebensjahr auf ihre Rolle als spätere Ehefrau und Mutter vorbereitet.

#### Erziehungsziel:

Wichtigstes Ziel ist, dass die Söhne der Athener kluge und redegewandte Politiker werden. Sie sollen die Menschen in den Volksversammlungen überzeugen können. Sie wollen nicht mit dem Schwert kämpfen. Das überlassen sie den Metöken und Sklaven. Auch die Erziehung führt dazu, dass Athen eine Demokratie ist.

### Erziehung in Sparta

- Jungen und Mädchen werden gleich nach der Geburt getrennt. Schwache Kinder werden getötet.
- Nur Jungen werden erzogen, und zwar vor allem zum Soldaten. Sie kommen mit sieben Jahren in ein Militärlager. Dort werden sie in sogenannte Horden eingeteilt. Der Tapferste unter ihnen ist ihr Führer. Die anderen gehorchen ihm ohne Widerspruch.
- Die Jungen trainieren ihren Körper und bereiten sich auf das Kriegführen vor.

#### Erziehungsziel:

Wichtigstes Ziel ist der mutige Krieger, der kämpfen kann und der sich gehorsam den Führern unterordnet. Daraus ergibt sich, dass Sparta ein Militärstaat ist.

### Aufgaben:

1. Zu welchem Ziel wurde in Athen, zu welchem in Sparta hin erzogen?
2. Wie beurteilst du die jeweilige Erziehung in Athen und Sparta?
3. Wie werden Kinder heute bei uns in Deutschland erzogen?  
Welche Erziehungsziele sind bei uns wichtig?
4. Gibt es heute noch Unterschiede in der Erziehung zwischen Jungen und Mädchen?  
Begründe deine Einschätzung.